Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

was worden des sprewten sew
sich in aller der weys chum ob
er von den tod erstanden wer
Und chomen mit grosser ritter
schaft Und wolten du ritterli
ampt pegangen haben Dus v
pt in der Charser Und put
dre hven Dus sew in ir im
drecht weren Und got von
himel mit im lobten der diz
genad an im het getan Des
waren si im gehorsam Auch
hat der Charser von der
frawen wid von Columbum
wol vnomen Dore Dy Juden
Ownsin herren hueten mit gena
wen Von amen ende vnz
an das ander Und dus des
pr latus alles richter was ge
besen Da von p spricht der
Charser Twar Gert er den
getotet hat der mich Und
mangen menschen hat ge
sunt gemacht Also erkennt
ich wunn er muez sein hals
darumb geben Und recht
in der selben czeit Dus ch
ung Vespesianus auch zu
dem chomen Und do er v
nam das der Charser ge
sunt was worden do erlt
er zu hoff mit grosz hsicha
ft do wart er auch lobch
Und erlaubt enphangen von
mangem holm fursten und
do er den Charser gesunt
sach do sprach der Chung
Vespesianus Hare nu wol
mich hewt Und v nun mer
dus ich dich gesunten ge
phen hun du von ist mein
herz ganz frewden mit allen
trawen wol Do sprach der
Charser hin wider zu dem
Chunge Vespesian Dritz lieb
Vespesian Dus ich mich deins
gesundes auch mit ganczen
trawen frewen Und uns pander
sichtum Und wol gelaubt
gewesen do wart um den
andn wegen von dew er
gesunt wer worden do sagt
der Charser dem Chunge
Vespesiano Dus im der sald
von dem tugentreichen antlaz
wider waren war do sagt
der Charser Vespesianen von
waw er gesunt wer worden
do sagt er im genaleich Dus
im Adram von Sun hat gesagt
Und dus er in an in hatz
gelaubeb Und zu hant wart
ich gesunt Also warz ich lend
nicht wan der selb christus
ist der mich gesunt gemacht hat